



Die Forschungsstelle für die Geschichte der Hanse und des Ostseeraums (FGHO) wurde 1993 gegründet und ist seit 2015 am Europäischen Hansemuseum Lübeck angesiedelt. Die FGHO plant und koordiniert historische und interdisziplinäre Forschung im ehemaligen hansischen Wirtschaftsraum und arbeitet dabei eng mit dem Europäischen Hansemuseum zusammen.

Zum 1. September suchen wir

### **eine wissenschaftliche Hilfskraft (w/m/d)**

für Mitarbeit am Interreg-Projekt „Hansalink“, das in Zusammenarbeit mit dem Hansebüro in Lübeck ausgetragen wird. Die Arbeitszeit beträgt 20 Wochenstunden, 12 EUR brutto pro Stunde. Der Arbeitsvertrag ist entsprechend der Projektlaufzeit befristet auf ein Jahr.

Wir bieten die Mitarbeit an einem Projekt, das an der Schnittstelle zwischen Hanseforschung und öffentlicher Präsentation und Kommunikation der Hansegeschichte angesiedelt ist. Das Projekt befasst sich mit „hansischen Kulturrouten“ als vernetztes Kulturangebot des historischen hansischen Wirtschaftsraums.

Aufgabengebiete:

- Datenabfrage zu bestehenden, auf Hansegeschichte bezogenen städtischen Kulturangeboten und anderen lokalen Bezügen zur Hansegeschichte in Städten, die in den historischen hansischen Wirtschaftsraum eingebunden waren
- Kommunikation mit Stadtmarketing und Kultureinrichtungen der Hansestädte im Ostseeraum
- Dokumentation der Projektarbeit
- Recherche zu Themen der Hansegeschichte, Verfassen von Texten
- Pflege von online Inhalten und der Projekt-Datenbank

Voraussetzungen:

- Gefordert
  - Abgeschlossenes Bachelor- oder Masterstudium der mittelalterlichen, frühneuzeitlichen oder Hansegeschichte
  - Grundkenntnisse zur Hansegeschichte
  - Gute bis sehr gute Englischkenntnisse
  - Überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, organisatorische Kompetenz, ausgeprägte Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
  - Sicherer Umgang mit gängigen Text- und Bildbearbeitungsprogrammen
  - Präsenz am Tätigkeitsort (wobei nach Absprache mit der Führungskraft eingeschränkt auch mobiles Arbeiten möglich ist)
- Erwünscht
  - Erfahrung in der Arbeit mit Datenbanken und CMS-Systemen
  - Grundkenntnisse in einer skandinavischen Sprache, im Polnischen oder Russischen
  - Tiefere Kenntnisse von mit der Hansegeschichte verbundenen Themenbereichen
  - Vertrautheit mit Mittelniederdeutsch als Quellsprache

Die FGHO gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung vorrangig berücksichtigt (§ 2 SGB IX).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf (1 A4-Seite), Zeugnisse in einem PDF). Bitte reichen Sie diese per E-Mail bis zum 30.07.2020 bei uns ein ([info@fgho.eu](mailto:info@fgho.eu)). Rückfragen können Sie gerne an genannte E-Mail-Adresse richten.